

Komm und sieh!

Gottesdienst vom 06. Oktober 2024

Predigt: Jim Bühler
Moderation/Musik: Martin Dürr und Band



Chrischona Sursee

Evangelische Freikirche

43 Als Jesus am nächsten Tag nach Galiläa aufbrechen wollte, begegnete ihm Philippus[33].
»Folge mir nach![34]«, sagte Jesus zu ihm.

44 (Philippus stammte aus Betsaida, der Stadt, aus der auch Andreas und Petrus kamen.)

45 Philippus sah Natanaël und sagte zu ihm: »Wir haben den gefunden, über den Mose im Gesetz geschrieben hat und der auch bei den Propheten angekündigt ist! Es ist Jesus, der Sohn Josefs; er kommt aus Nazaret.« –

46 »Aus Nazaret?«, entgegnete Natanaël. »Was kann aus Nazaret Gutes kommen?« Doch Philippus sagte nur: »Komm mit und überzeuge dich selbst!«

47 Als Jesus Natanaël kommen sah, sagte er: »Seht, da kommt ein wahrer Israelit, ein durch und durch aufrichtiger Mann[35]!«

48 Verwundert fragte Natanaël: »Woher kennst du mich?« Jesus antwortete: »Schon bevor Philippus dich rief, habe ich dich gesehen; ich sah dich, als du unter dem Feigenbaum warst.«

49 Da rief Natanaël: »Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König von Israel!«

50 Jesus entgegnete: »Weil ich dir gesagt habe, dass ich dich unter dem Feigenbaum sah, glaubst du.[36] Aber du wirst noch viel Größeres erleben[37].«

51 Und er fuhr fort[38]: »Ich versichere euch[39]: Ihr werdet[40] erleben, dass der Himmel offen steht und die Engel Gottes von dem Menschensohn hinauf- und zu ihm heruntersteigen.«

Johannes 1,43-51 (NGü)

Predigt-Zusammenfassung

Jesus findet Philippus - Philippus findet Nathanael

Jesus findet Menschen auf unterschiedliche Weise - so unterschiedlich wie Menschen sind.

Nathanaels Vorurteil: Nazareth - keine gute Adresse!

Nathanael erhebt einen Einwand.

Er ist ein Kenner der alttestamentlichen Schriften.

Er ist ein Skeptiker bez. Jesus.

Philippus spricht eine Einladung aus: Komm und sieh!

Philippus wendet sich nicht entmutigt ab. Er steigt auch nicht in den Kampf. Er lädt ein.

Nathanael wird in der Begegnung mit Jesus verändert

- Was bewegte die ersten Jünger, von Jesus zu reden?
- Was für ein Typ Mensch war Nathanael?
Warum ist es ihm schwer gefallen, Philippus zu glauben?
- Warum ruft Jesus Philippus und Nathanael auf so unterschiedliche Art und Weise in die Nachfolge?
- Wie hat sich Nathanael gefühlt, als Jesus mit ihm redete?
- Wie reagierst du, wenn du mit Menschen über deinen Glauben sprichst und auf skeptische Einwände stößt?
- Philippus hätte auch die Einwände von Nathanael argumentativ entkräften können. Aber er spricht die Einladung aus: Komm und sieh!
Was ist besser:
Einladen oder den Glauben argumentativ verteidigen?
Was ist eher dein Stil?
- Was sind heute beliebte Einwände gegen den christlichen Glauben? Wie kannst du Menschen denkend helfen, diese Einwände zu überwinden?
- Wie könnte das Einladen: „Komm und sieh!“ heute, wo Jesus nicht leibhaftig unterwegs ist, aussehen?
- Hast du ermutigende Erfahrungen gemacht?
- Wenn du deine Freunde in den Gottesdienst oder in die Kleingruppe einlädst, was wäre dir dann besonders wichtig?
- Hast du schon einmal einen Freund in den Gottesdienst eingeladen?
Wenn nein, warum nicht? Was ist dir peinlich?
Wie müssten unsere Gottesdienste gestaltet sein, dass du sicher sein könntest, dass es keinen Flop wird für deine Freunde? Was trägst du dazu bei?

**Sa. 12. Oktober 2024
19:00**

**Jungschi-Live
mit Sola-Lagerrückblick**

**Chrischona Sursee
Sandgruebestrasse 3, 6210 Sursee**

Nächste Woche:

Do. 10.10.24	14:30 Uhr	Bibelcafé
Sa. 12.10.24	14:00 Uhr	Jungchar/Wölfe
	19:00 Uhr	Jungschi-Live mit SOLA-Lagerrückblick
So. 13.10.24	10.00 Uhr	Gottesdienst